

einzelne Gleichstellungsbeauftragte kann dieses Ziel nicht erreichen. Die gemeinsame Arbeit in der KAG vernetzt die kommunale Gleichstellungsbeauftragte und unterstützt die Arbeit vor Ort.

Interregionale Zusammenarbeit

Gleichstellungsbeauftragten der KAG sind auch überregional organisiert. Sie beteiligen sich an den Regionalkonferenzen, der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros in Niedersachsen (**lag**) und der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros (**BAG**) und arbeiten in der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zusammen.

lag

Die lag vertritt die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf Landesebene gegenüber den kommunalen Spitzenverbänden, dem Niedersächsischen Landtag und der Landesregierung.

Sie ist im Dialog mit gesellschaftspolitisch wichtigen Verbänden, Institutionen, Parteien, wie

- dem Niedersächsischen Landesfrauenrat
- den frauen- und gleichstellungspolitischen Sprecherinnen der Nds. Landtagsfraktionen
- dem Landespräventionsrat
- den kommunalen Spitzenverbänden u.a.

Sie nimmt Einfluss auf landesweite Richtlinien und Gesetze.

Informationsfluss zwischen den Kolleginnen zu sichern und Fragen des eigenen Berufsstandes zu klären.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft wird durch die Bundessprecherinnen öffentlich vertreten. Diese wiederum nehmen zu aktuellen Fragen und Ereignissen aus frauenpolitischer Sicht Stellung, halten Kontakt zu bundesweiten Verbänden, Institutionen und Parteien und bringen frauenpolitische Aspekte in deren Arbeit ein.

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Die Vernetzungsstelle in Hannover ist Informationsquelle und Beratungsinstanz für Frauen- und Gleichstellungs-



Regionalkonferenzen

Regionalkonferenzen tauschen sich über regionale Themen aus und bereiten Anträge für die Landeskonferenzen vor. Sie organisieren den Informationsfluss zwischen der kommunalen, der regionalen und der Landesebene. Die Regionalkonferenzen entsenden jeweils zwei Gleichstellungsbeauftragte in den Vorstand der lag.

BAG

In der Bundesarbeitsgemeinschaft haben sich weibliche, hauptamtliche, kommunale Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte zusammengeschlossen, um die Interessen von Frauen auf Bundesebene zu vertreten, ein bundesweites Forum für frauenpolitische Diskussionen zu schaffen, den Erfahrungsaustausch und den Informations-

fluss zu sichern und Fragen des eigenen Berufsstandes zu klären. Die Bundesarbeitsgemeinschaft wird durch die Bundessprecherinnen öffentlich vertreten. Diese wiederum nehmen zu aktuellen Fragen und Ereignissen aus frauenpolitischer Sicht Stellung, halten Kontakt zu bundesweiten Verbänden, Institutionen und Parteien und bringen frauenpolitische Aspekte in deren Arbeit ein.

men sich an die Gleichstellungsbeauftragten wenden
gen zu nachfolgend genannten beispielhaften Themen:
einbarkeit von Familie und Beruf
uflicher Wiedereinstieg
zeit / geringfügige Beschäftigungsverhältnisse
sliche Gewalt / Gewalt gegen Frauen
uelle Belästigung / sexueller Missbrauch
ncengleichheit von Frauen und Männern
viduelle vertrauliche Erstberatung von Frauen und Männern
nungs- und Scheidungsregelungen
ation Alleinerziehender

che Grundlagen:
er niedersächsischen Kommunalverfassung (NKomVG),
chberechtigungsgesetz (NGG), Artikel 1 und 3 des Grundgesetzes (GG)

KAG

beitsgemeinschaft der kommunalen Gleich-
gsbeauftragten im Landkreis Osnabrück



KAG

Kreisarbeitsgemeinschaft der
kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
im Landkreis Osnabrück

Männer und Frauen
sind gleichberechtigt

Geschäftsstelle der Kreisarbeitsgemeinschaft der
kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Landkreis Osnabrück
Referat für Gleichstellungstragen
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Telefon 0541.501-3057

Fax 0541.501-63067

Mail gleichstellung@landkreis-osnabrueck.de

KAG

Kreisarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleich-
stellungsbeauftragten im Landkreis Osnabrück